

Verteufelt guter Lesespaß!

Madison Spencer konnte der Hölle endlich entkommen. Die 13-jährige Tochter eines selbstverliebten Hollywoodpaars findet sich acht Monate nach ihrem frühzeitigen Tod plötzlich im Fegefeuer wieder. Und all das nur, weil sie es an Halloween nicht mehr rechtzeitig nach Hause, zurück in die Hölle geschafft hat. Nun wandelt sie als Geist auf Erden. Zuerst führt der Weg Madison zu ihrer Familie. Kaum bei dieser angekommen, macht das Mädchen eine erstaunliche Entdeckung: Der Geist ihrer Großmutter liegt in ihrem alten Bett, ein Geisterjäger hat es auf sie abgesehen und ihr Vater vergnügt sich mit einer guten alten Bekannten aus der Hölle. Aber es kommt noch schlimmer: Satan höchstpersönlich hat Madison dazu auserwählt, ihm bei einem Großprojekt behilflich zu sein.

"Ewige Verdammnis für alle" - auf Madison wartet eine Aufgabe, die ihr schon bald alles abverlangt. Sie muss sich rüsten, will sie dem Teufel erneut die Stirn bieten. Zuvor allerdings verfolgt sie ein anderes Ziel: Sie lässt nichts unversucht, ihren Vater und Babette, die verhasste Erzfeindin, auseinanderzubringen. Und Madison muss einen Mord aufklären. Das Ableben ihres Großvaters macht Madison noch mehr zu schaffen als ihr eigenes. Er führt jetzt ohne sie im Himmel ein gutes Leben. Madison sieht nur noch einen Ausweg: Sie legt sich mit Satan an. Der Kampf kann beginnen! Madison ist zu allem entschlossen, um den Plänen des Teufels ein jähes Ende zu bereiten und ihre eigene Erfüllung zu finden. Doch reicht das aus?

Vorsicht: Muskelkateralarm! "Verdammt" sorgt für Lachanfälle am laufenden Band. Chuck Palahniuk gelingt mit seinem neuen Roman einmal mehr ein lachmuskelererschütterndes Lesevergnügen über viele, viele Stunden. Ab der ersten Seite werden Herz und Zwerchfell über alle Maßen bewegt. Zu keiner Sekunde kommt bei der Lektüre Langeweile auf. Und eine Laus auf der Leber hat ebenso wenig eine Chance. Der US-Amerikaner entzündet ein Feuerwerk an Gags. Palahniuk beweist nach "Verflucht": Er gehört zu den Top 10 der besten Autoren unserer Zeit. Die Geschichten, die er schreibt, sind an Witzig- und Spritzigkeit nur schwer zu überbieten. Doch nicht nur das: Sie bedeuten darüber hinaus ein Genuss der einsamen Spitzenklasse. Von ihnen wird man glatt süchtig!

Chuck Palahniuks Romane sind der größte Lesespaß auf der Welt. Sobald man ein Buch des Autors zu lesen beginnt, ist amüsanteste Unterhaltung absolut garantiert. "Verdammt" ist ohne jeden Zweifel Pflicht für alle, die mal wieder aus vollem Hals lachen wollen. Hier findet man so viel Humor wie nirgends sonst!

Susann Fleischer 27.10.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info